

Kreisblatt für den Unter-Taunus-Kreis

und

Tageblatt für Langenschwalbach.

Nr. 133

Langenschwalbach, Donnerstag, 10. Juni 1920.

59. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Kranken- und Invalidenversicherung der Hebammen.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind die im hiesigen Kreis meist nicht voll beschäftigten Hebammen nicht kranken- und invalidenversicherungspflichtig. Nach den mit den Hebammen abgeschlossenen Verträgen ist aber in der Regel die Kranken- und Invalidenversicherung vereinbart. Ich ersuche die Gemeindevorstände für Versicherung der Hebammen entsprechend den getroffenen Vereinbarungen zu sorgen.

Langenschwalbach, den 4. Juni 1920.

Der Landrat: von Trotha

Bockhaltung.

Auf die Bestimmungen des Gesetzes vom 12. Juni 1909, Gesetzsammlung Seite 675 und die im Anschluß hieran erlassene Verordnung vom 21. Febr. 1911, Regierungsamtsblatt Seite 67 wird verwiesen. Ich ersuche die Gemeinden und Bockhaltungsverbände schon jetzt für Sicherstellung guter Manntiere zu sorgen. Bis zum 1. Juli erwarte ich Anzeige über die Sicherstellung der Bockhaltung für die Deckzeit 1920. Für je 80 deckfähige Ziegen muß ein Bock gehalten werden.

Langenschwalbach, den 4. Juni 1920.

Der Landrat: von Trotha.

Reichsdarlehen zur Schaffung neuer Wohnungen zur Bekämpfung der Wohnungsnot.

Ich ersuche Anträge um Gewährung von Reichsdarlehen mit den in meiner Kreisblattbekanntmachung vom 11. März 1920, Kreisblatt Nr. 65, angegebenen Unterlagen mir vorzulegen. Mündliche Vorstellungen bei der Kreisverwaltung genügen nicht zur Erwirkung des Darlehens.

Langenschwalbach, den 2. Juni 1920.

Der Landrat: von Trotha.

Meliorationsbauamt Wiesbaden.

Herr Baurat Rogge in Wiesbaden ist nach Düsseldorf versetzt. Die Leitung des Meliorationsbauamts hat Herr Baurat Eunkel übernommen.

Langenschwalbach, den 2. Juni 1920.

Der Landrat: von Trotha.

Kreisviehanzeiger.

In der Gemeinde Strinzmargarethä steht ein Ziegenbock zum Umtausch.

Tagesgeschichte.

Der neue Reichstag.

Berlin, 8. Juni. Wie von zuständiger Stelle gemeldet wird, sind bei den Wahlen zum Reichstag nach den vorläufigen amtlichen Meldungen, die beim Reichswahlleiter eingelaufen sind, insgesamt 25 719 067 Stimmen abgegeben worden. Unter Hinzurechnung der Abgeordneten aus den Abstimmungsgebieten ergibt sich, daß der neue Reichstag insgesamt 460 Abgeordnete zählen wird. Die Mandatsverteilung ergibt mit dieser Zurechnung folgendes Bild:

Sozialdemokratische Partei	110
unabhäng. Sozialdemokratie	80
Zentrum	67
deutsch-nationale Volkspartei	65
deutsche Volkspartei	61
Demokraten	45
christliche Föderalisten	21
Kommunisten	2
bayerischer Bauernbund	4
Deutsch-Hannoveraner	5

Rücktritt des Reichskabinetts.

mz. Berlin, 8. Juni. Das Reichskabinetts hat sich heute Mittag 12 Uhr versammelt und dem Reichspräsident seine Demission angeboten. Der Reichspräsident hat sie angenommen und die Minister gebeten, bis auf weiteres ihre Geschäfte weiterzuführen. Außerdem hat er den Reichskanzler ersucht, darauf hinzuwirken, daß die möglichst beschleunigte Feststellung des Wahlergebnisses erfolgt und die Einberufung des Reichstages möglichst bald stattfinden möge.

Das Ergebnis der Reichstagswahlen

im 21. Wahlkreis (Hessen-Rhassau) liegt jetzt soweit vor, daß eine zuverlässige Endschätzung möglich ist. Es erhielten DDP. bis jetzt 171 000, DVP. 106 000, Z. 153 000, DN. 162 000, SPD. 274 000, USPD. 130 000, Kom. 10 000.

Danach bekämen die Deutsche Volkspartei 3 Mandate (Nieser, Hepp, Seibert), die Deutschnationalen 2 (Helfferich, Lind), die Demokraten 1 (Schüding), das Zentrum 2 (Schwarz, Herbert), die Mehrheitssozialisten 4 (Scheidemann, Teich, Kaiser, Thöne), die Unabhängigen 2 (Dihmann, Sender), die Kommunisten keine.

Bermischtes.

* Georgenborn. Das Schloß „Hohenbuchau“, welches zur Zeit noch von der Familie Krauskopf bewohnt wird und welches i. Zt. an einen Ausländer verkauft war, ist nunmehr, wie bestimmt verlautet, von dem Erwerber weiter veräußert worden und zwar an einen Deutschen, dessen Namen noch nicht bekannt geworden ist.

* Mainz, 30. Mai. Der Haushaltsvoranschlag der Stadt Mainz bezeichnet einen Fehlbetrag von 32 Millionen.

* Groß-Umstadt, 31. Mai. Riesengewinne sind den früheren Aktionären der jetzt verkauften Zuckerrabrik in den Schoß gefallen. Für Anteile von 250 M. kamen je 1375 Mark zur Auszahlung, somit ein Gewinn von 650 Prozent.

* Trier, 31. Mai. Eine auffallende Erscheinung trat auf dem letzten Schweinemarkt zutage: die Ferkelpreise sind plötzlich um rund 40 Prozent gefallen. Schweine im Schlachtgewicht von 110 bis 120 Pfund wurden für 1400 M. das Stück verkauft. Der Markt war so stark besetzt, wie man es lange nicht mehr gesehen hat.

* Das große Los der Preuß. Südd. Klassenlotterie im Betrage von 500 000 Mark ist auf die Nr. 233 441 in eine Kollette in Münster (Westfalen) gefallen. Es wird erfreulicherweise in der Hauptsache von Handwerkern und kleinen Beamten in Münster und Umgegend gespielt.

* Die Prämie der Preuß.-südd. Klassenlotterie in Höhe von 300 000 Mark ist mit einem Gewinn von 3000 M. auf die Losnummer 79 235 gefallen.

Bekanntmachung.

In den nächsten Tagen findet eine Erhebung der Getreide- und Kartoffel-Flächen der einzelnen Landwirte statt, dieselbe erstreckt sich auf selbstmäßigen Anbau von Weizen, Roggen, Gerste, Hafer und Gemenge aller Getreidearten, sowie Kartoffeln.

Gartenmäßiger Anbau bleibt außer Betracht.

Zur Vornahme dieser Erhebung wurde hiesige Stadt in Bezirke eingeteilt und hiermit beauftragt für den:

1. Bezirk: Brunnenstraße: Frl. Bollhardt, Lehrerin;
2. " Brunnenberg und Rheinstraße:
Herr Lehrer Kronsbein;
3. " Badweg, Parkstraße, Neustraße einschl. Sanatorium und Schwalbacher Hof:
Herr Heinrich Kiefer;
4. " Kirchstraße, Koblenzerstraße, Reitallee:
Herr Arthur Stern;
5. " Emserstraße, Gartenfeld, Verbindungsstraße:
Herr August Bauß;
6. " Adolfsstr. 1 bis einschl. 33:
Herr Lehrer Zimmermann;
7. " Adolfsstr. 34 bis einschl. 70:
Herr Siegm. Rosenthal;
8. " Adolfsstr. 71 bis einschl. 105:
Herr Lehrer Meh;
9. " Adolfsstr. 106 bis einschl. 143: Herr W. Becht;
10. " Bahnhofstraße mit Mühlweg, Bahnhäuser dortselbst und Gasfabrik: Herr Jakob Kraus;
11. " Schmidtberg einschl. W. Hermann u. Vangeberg:
Herr Willy Dohs;
12. " Erbsenstraße: Herr Christian Fuhr;
13. " Außerhalb beleg. Mühlen u. Häuser (Dampfwaschanstalt, Rotfeld, die beiden Hofmannsmühlen, Ohlenmühle, Bahnhof, Bahnmeisterei, Schützenhof, Eisengießerei und Schlachthof):
Frl. Kluge, Lehrerin.

Die Grundbesitzer und Pächter von Grundstücken werden hiermit ersucht, den vorgenannten Sachverständigen genaue Angaben zu machen und die erforderliche Auskunft zu erteilen, die Flächen sind in Nr. anzugeben.

Wer wesentlich unrichtige oder falsche Angaben erstattet, wird mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1000 M. bestraft.

Langenschwalbach, den 7. Juni 1920.

2305

Der Magistrat.

Fleischarten-Ausgabe.

Donnerstag, den 10. Juni, findet im Zeichensaal der hiesigen Schule Fleischartenausgabe statt und zwar von 2—3 Uhr für die Adolfsstraße, von 3—5 Uhr für den übrigen Teil der Stadt.

Langenschwalbach, den 9. Juni 1920.

Städtische Lebensmittelkommission.

2211

Der Vorsitzende: Erhard.

Grundstücksversteigerung.

Am Samstag, den 12. Juni 1920, mittags 12 Uhr, läßt Herr Lademeister **Karl Wagner** zu **Rüdesheim** die zum Nachlasse seiner Eltern, der Eheleute **Johann Georg Wagner** und **Anna Maria**, geb. Adam von **Fischbach** gehörigen Grundstücke, belegen in Gemarkung **Fischbach**, auf dem Rathause zu **Fischbach** durch den unterzeichneten Notar öffentlich meistbietend versteigern.

Es werden ca. **8 Morgen Acker-** und ca. **1 1/2 Morgen Wiesenland** ausgebaut.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekanntgegeben.

2276

Erhard, Notar.

Altes Papier, Eisen, Flaschen, Metalle und alte Geschäftsbücher zum Einstampfen (mit Garantie) zu kaufen gesucht von

Wilhelm Hübinger Jr.,

Wiesbaden, Hochstätterstraße 6 und 8.

Bestellungen können auch in der „Stadt Frankfurt“ gemacht werden.

2074

Kursaal Eg.-Schwalbach.

Sonntag, den 13. Juni, abends 8 Uhr:

Lichtspiele.

Film 2 der Ellen-Richter-Serie 1920
Monumentalfilm

Das Teehaus zu den zeh'n Lotosblumen

Drama in 4 Akten.

In der Hauptrolle: **Ellen Richter.**

Ort der Handlungen Japan.

Großartiger, künstlerisch ausgestatteter Film.

Ein Stiftungsfest in Trippstrill

Original Lustspiel in 3 Akten

In der Hauptrolle: **Lia Lay.**

Preise der Plätze: Sperrsitze 6 M.,

1. Platz 5 M., 2. Platz 4 M., 3. Platz 3 M.

Vorverkauf an der Kurhauskassa. 2231

Anfang punkt 8 Uhr.

Verkauf einer Hofraithe zu Wehen i. T., Bahnhofstr 38,

— Station Hahn-Wehen. —

Großes Wohnhaus mit Backofen, Hofraum, Scheune, Stallungen, Holzremisen (zusammen 4,77 a) mitten im Ort und direkt an der Chaussee gelegen, daher für Geschäftshaus gut geeignet. Es können circa **16 Morgen Acker und Wiesen** in Pacht gegeben werden. Das Anwesen wird ausgebaut auf der Bürgermeisterei zu Wehen **Freitag, den 11. Juni**, nachmittags um 4 Uhr, und werden die Bedingungen dort bekannt gemacht.

Besichtigung jederzeit gestattet.

2307

Verloren

eine lange grüne Zigarettenspitze in der Nähe des Bahnhofs. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. 2308

Verloren

am 1. Juni gemalte Emaillebrotsche. Gegen Belohnung abzugeben 2309
Wiener Hof, Eg.-Schwalbach.

Kaufe ca. 20 Zentner

Heu 

2310

Adolfsstraße 10.

Mutterziegenlamm

7 Wochen, zu verkaufen.

2306 Gartenfeldstraße 4.

Pferd

6jährige, schwarze Stute, mittelschwer, sehr zugfest und verlässlich, wegen Aufgabe des Fuhrwerks eventl. auch **Wagen und Rolle** zu verkaufen.

Neugebauer, Wiesbaden, Schwalbacherstraße 36.

2302

Tel. 411.

Katholischer

Kirchengesangverein.

Freitag, den 11. Juni, abends 8 Uhr:

Gesangstunde.

Bollzähl. Erscheinen bringen erforderlich

2212 Der Vorstand.

Dame sucht ab Mitte Juni auf vier Wochen

Zimmer

mit Pension. 2305

Gute Verpflegung erwünscht. Gefl. Angebote unter L. 2223 an **Ala Hubag**, Lübeck.

Kräftige

Dickwurz-pflanzen

hat wieder abzugeben.

2266 **Ludwig Vogel**,

Hof Drais bei Ellwille

Zum 15. Juni oder 1. Juli ein braves, zuverlässiges

Mädchen

gesucht, das gewillt ist, sich mit nach Wiesbaden in meinen ruhigen Haushalt zu geben. 2154 **Frau Carl Galls**, L.-Schwalbach, Brunnenstr.